



Unsere Gemeinde Wendtorf



Liebe Wendtorferinnen, liebe Wendtorfer,

am 26. Mai ist der Zeitpunkt gekommen, an dem Sie als Bürgerinnen und Bürger unserer Gemeinde darüber entscheiden werden, wer in den nächsten fünf Jahren die Verantwortung für unseren Ort trägt..

Die Gemeindevertreter der SPD haben sich in der zurückliegenden Wahlperiode dafür eingesetzt, dass sich unser Wendtorf weiter entwickelt und attraktiv sowohl für seine Einwohner als auch für Besucher bleibt. Familien mit Kindern sind gut bei uns aufgehoben, so wurde neben der Ausweitung von Kinderbetreuungszeiten auch die Integration der Spielstube in den Kindergarten am Promenadenweg durch einen Anbau realisiert. Dadurch und durch weitere organisatorische Maßnahmen ist die Gemeinde in der Lage, ausreichend Krippenplätze für Wendtorf und die an der Kita beteiligten Gemeinden zur Verfügung zu stellen.

Die Spielplätze, vor allem natürlich auch das Kinderabenteuerland, sind Anziehungspunkte für Kinder aus nah und fern.

Auch als touristische Gemeinde kann Wendtorf durch den Naturerlebnisraum und die Uferpromenade mit Promenadenkopf und Museumshafen punkten. Jetzt fehlt noch die Restaurierung der Marina, die uns nun schon sehr lange beschäftigt. Auch wenn das optisch noch nicht zu sehen ist, sind wir diesem Ziel doch bedeutend näher gekommen. Nach der Offenlegung der Planung ist die Gemeinde momentan im Abwägungsprozess, mehr dazu im nachfolgenden Artikel.

Die Kandidaten der SPD werden sich auch in der kommenden Legislaturperiode mit aller Kraft für die Weiterentwicklung der Gemeinde einsetzen.

Nachstehend gehen wir auf die aus unserer Sicht für Wendtorf wichtigsten Punkte ein.



Kindergarten

Der beste Weg, die Zukunft vorauszusagen, ist sie zu gestalten (Willy Brandt).

In diesem Sinne haben wir unseren kommunalen Kindergarten am 02.02.2009 zu einer Kindertagesstätte mit einem eigenen Betreuungs-, Erziehungs- und Bildungsauftrag aufgewertet.

Um eine noch bessere Vereinbarkeit von Familie und Beruf zu erreichen, wurde die „Spielstube Marina“ im Jahr 2010 in eine Krippe umgewandelt, in die auch Kinder unter zwei Jahren aufgenommen werden. Damit hat die Gemeinde Wendtorf bereits drei Jahre vor dem Rechtsanspruch auf einen Betreuungsplatz die Möglichkeit geschaffen, Kindern ab dem 1. Lebensjahr eine entsprechende Einrichtung zur Verfügung zu stellen. Durch die sehr günstigen Förderquoten für die Schaffung von Betreuungsplätzen für Kinder unter 3 Jahren konnte schließlich eine Verlegung der Krippe in einen Neubau im Promenadenweg umgesetzt werden.



Am 15.08.2012 war das Richtfest und am 15.11.2012 fand die Einweihung statt. Darüber hinaus wurden die Betreuungszeiten für die gesamte Kita ausgeweitet.

Trotz dieser Qualitätssteigerungen blieben die Kosten für die Eltern im Vergleich mit anderen Einrichtungen im Kreis Plön besonders familienfreundlich. Für die Zukunft werden wir uns dafür einsetzen, die Betreuungszeiten bedarfsgerecht auszuweiten und dafür sorgen, dass die Kita weiterhin für Familien bezahlbar bleibt.



„Im Reich der Greifvögel“

Die bisher im „Kinderabenteuerland Naturerlebnisraum Wendtorf“ errichteten Attraktionen üben auf die kleinen und großen Einwohner der Gemeinde Wendtorf und viele Gäste eine starke Anziehungskraft aus. Die Einrichtung hat sich etabliert und bildet eine feste Größe im Dorfalltag und bei Festivitäten.

Um noch mehr Zugkraft zu entwickeln, wurde das Gelände um das Glanzstück „Im Reich der Greifvögel“ erweitert.

Mit diesem „Highlight“ sollen die Kinder viele Anregungen bekommen und lernen, für neue Entdeckungen aufgeschlossen zu sein.

Eine spannende körperliche Erfahrung ist das Erkunden verschiedener Höhen, Klettern über Seile, Leitern und das besonders über dem Wasser.



Auch der Spielplatz an den Tennisplätzen wird gerne und viel genutzt. Der bewachsene Wall bietet den Kindern nicht nur zusätzliche Versteck- und Klettermöglichkeiten, sondern schützt auch noch gut vor Wind.

Die Kinder haben ihm bereits einen eigenen Namen gegeben:

„Der Räuberspielplatz“

Pflege, Ausbau und Instandhaltung unserer Kinderspielplätze und des Naturerlebnisraumes liegen uns auch in Zukunft am Herzen.



Erhalt des Lebensmittelmarktes

Für eine attraktive Wohn- und Fremdenverkehrsgemeinde ist der Einkaufsmarkt mit allen Gütern des täglichen Bedarfs unverzichtbar. Vorort einkaufen zu können, steigert die Lebensqualität ganz erheblich. Wir werden unseren Nahkauf-Markt auch weiterhin nach Kräften unterstützen.



Vereine und Verbände

Besonders erfreut sind wir über die Vielzahl von Vereinen und Verbänden in unserem Dorf. Die dort engagierten Menschen nehmen verschiedene wichtige Aufgaben in unserer örtlichen Gemeinschaft wahr. Wie in den vergangenen Jahren wollen wir sie weiter darin fördern.

Finanzen

Jeder spürt es am eigenen Geldbeutel zuerst: man kann nicht mehr ausgeben als man eingenommen hat. Dieser alte Grundsatz gilt sowohl für private als auch für öffentliche Haushalte. Die vorausschauende Finanzpolitik der SPD-Fraktion hat – trotz der zahlreichen Investitionen in den vergangenen Jahren – dazu beigetragen, dass die Haushaltslage in Wendtorf gesund ist.

Grünabfallplatz

Wie in den Vorjahren werden sich die Gemeindevertreter der SPD weiter dafür einsetzen, dass den Bürgern der Gemeinde Wendtorf kostenlos ein Grünabfallplatz zur Verfügung steht.

Breitbandversorgung

Wir wollen, dass Wendtorf weiterkommt und für die Zukunft gerüstet ist. Deshalb streben wir eine flächendeckende Breitbandversorgung für die Gemeinde Wendtorf an. Die entsprechenden Schritte zur Realisierung sind bereits eingeleitet.

Feuerwehr

Für jede Gemeinde ist eine gut ausgebildete und ausgerüstete Feuerwehr unerlässlich. Schon lange umfasst die Aufgabe nicht nur auf das Löschen von Bränden sondern auch andere Bereiche des Katastrophenschutzes.

Uns als SPD ist dies bewusst, daher haben wir unsere Feuerwehr immer unterstützt, so konnte unter anderem in den letzten Jahren eine Abgasabsauganlage installiert und die Alarmierung auf digitale Technik umgestellt werden.

Für die Zukunft wurden die Weichen für die Anschaffung von neuen Digitalfunkgeräten bereits gestellt.

Die Belange der Feuerwehr werden von uns weiter nach Kräften begleitet.



Museumshafen Probstei Freunde alter Schiffe Wendtorf e.V.

Der Museumshafen Probstei ist eine Perle an der neuen Uferpromenade.



Umschlossen von der Promenadenbrücke zeigt die „Vereinigung zur Würdigung traditioneller Segelschifffahrt und Küstenkultur“ hier eine Auswahl regionaltypischer Fischereifahrzeuge, wie sie bis zum 19. Jahrhundert gebaut wurden. In Verbundenheit mit der handwerklichen Fischerei beteiligt sich der „Museumshafen Probstei“ auch an dem EU-Projekt „Fisch vom Kutter“ (www.fischvomkutter.de). Die weitere Entwicklung dieser schönen Anlage werden wir auch in Zukunft gerne unterstützen.



Ein Gewinn für die ganze Probstei

Eine Ufer- und Promenadenzone von Gemeinden wie aus einem Guss ist der Schiffsanleger mit dem Promenadenkopf, dem Museumshafen und dem Veranstaltungsplatz. Wenn man über den Deich kommt streift der erste Blick über den Dünsaum zum Horizont, dann zur Hafeneinfahrt, hält inne, schaut, ob ein Schiff hinaus- oder hereingegelt und verharrt dann bei den

Holzmasten

der Museumsschiffe.

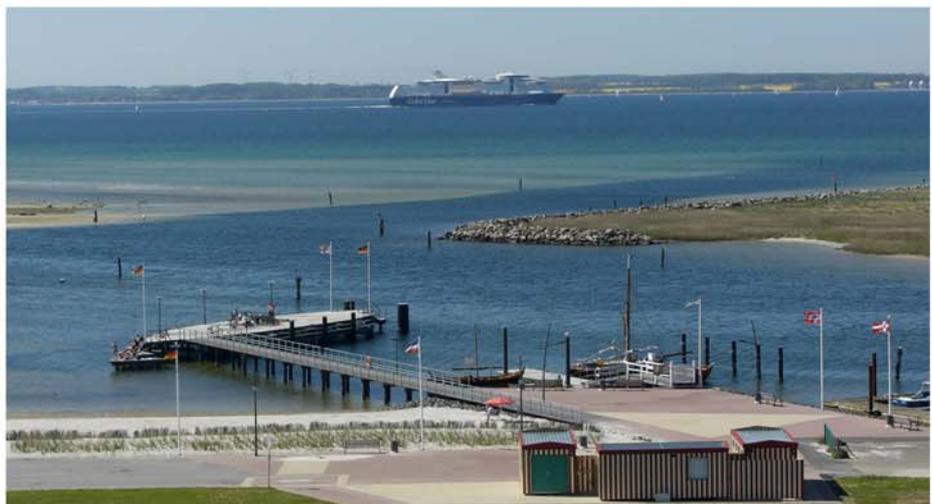
Das weiße Tor zum Museumssteg ist eine Augenweide.

Sand wurde vorgespült, Strandhafer gepflanzt, der Deichkronenweg und die Wege am Strand erhielten ein neues Pflaster.

Baukosten rund 2,3 Millionen Euro.

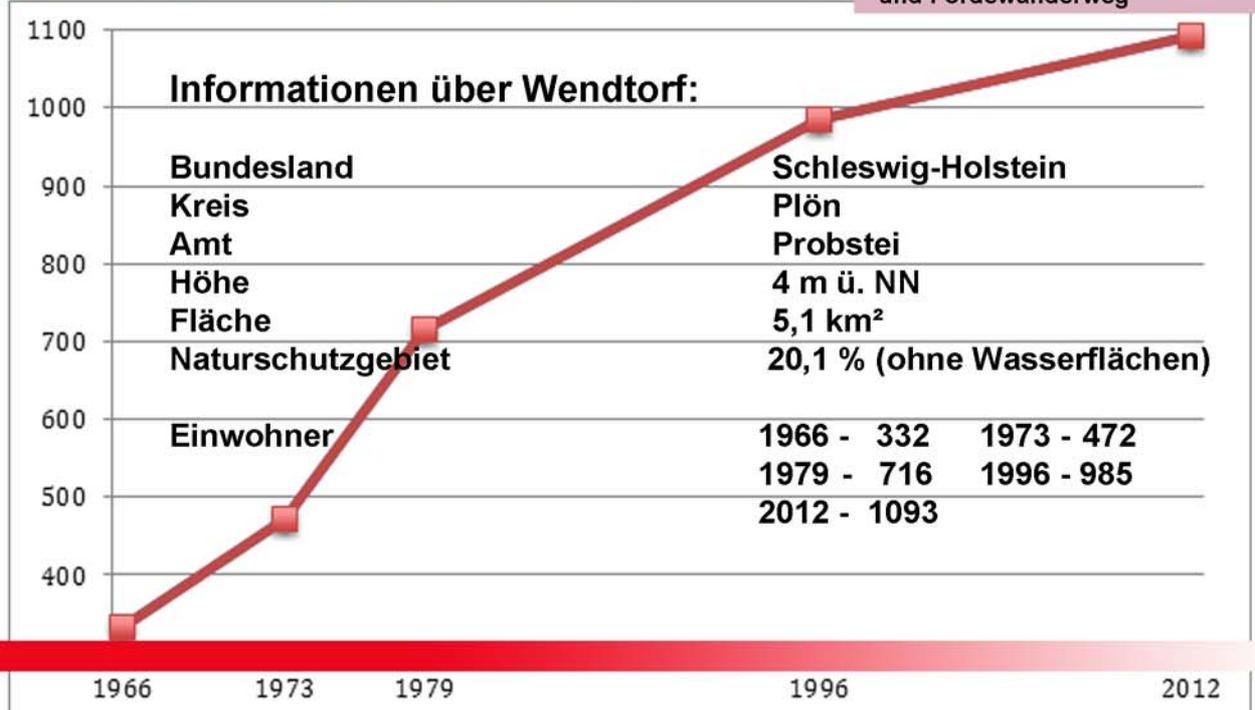
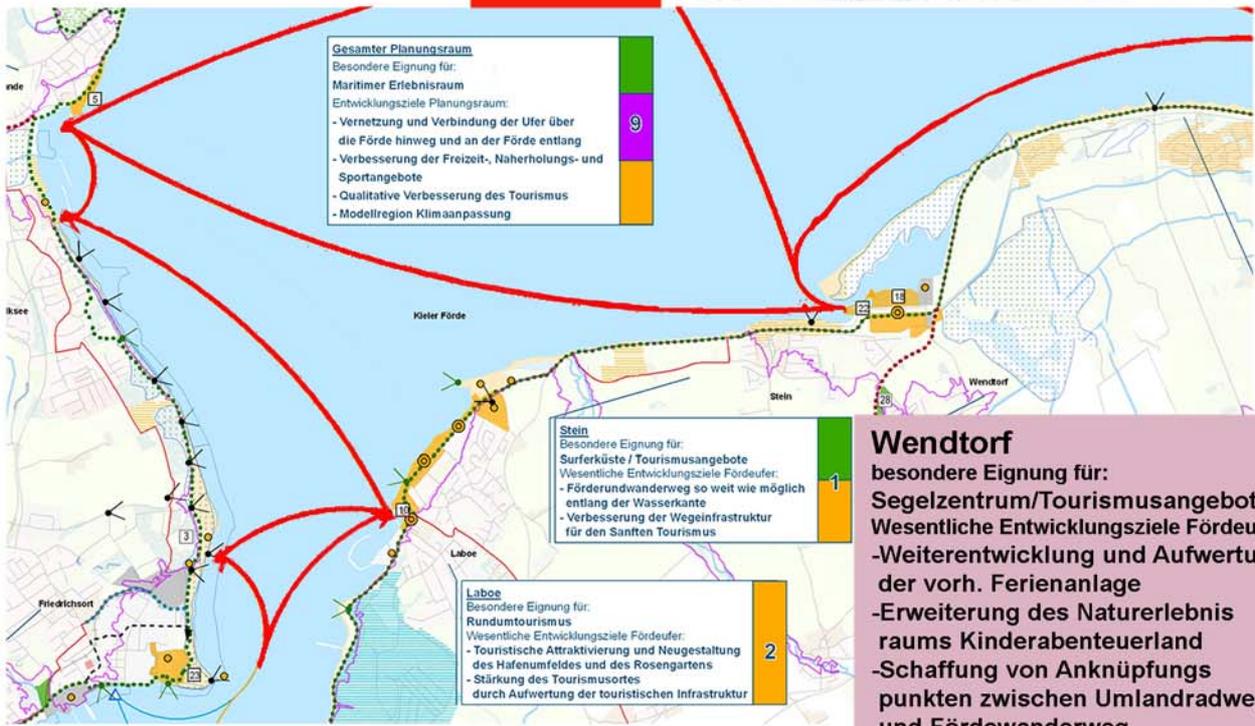
Die Förderquote betrug 60% statt der üblichen 50%. Auch das ist ein Verdienst unseres Bürgermeisters Otto Steffen.

Das Alles ist erst der Anfang, um unsere Region wieder zu einem touristischen Anziehungspunkt zu entwickeln. Der Veranstaltungsplatz mit den attraktiven und regionalen Angeboten für das leibliche Wohl wird gerne von Einheimischen und Gästen angenommen.



Rahmenplan „Kieler Förde“

Wir unterstützen den Rahmenplan „Kieler Förde“. Er dient der touristischen Zukunftssicherung unserer Gemeinde. In der Detailkarte ist zu sehen, welche Maßnahmen für die Gemeinde Wendtorf vorgesehen sind. Durch das Mitwirken unseres Bürgermeisters Otto Steffen, ist eine Anbindung der Marina Wendtorf an die bestehenden Routen der Kieler Fördeschiffahrt zur Überprüfung in den Rahmenplan aufgenommen worden.



Marina Wendtorf, die unendliche Geschichte !

Es gab einige Anleger, die daran interessiert waren, in die Marina zu investieren, um die Anlage wieder attraktiv zu gestalten. Sobald das Vorhaben aber konkret und insbesondere die Investitionskosten überschaubar wurden, sprangen alle potentiellen Investoren wieder ab.



Da die Marina Wendtorf KG über Jahre hinweg weder ihre Flächen nachhaltig pflegte, noch die Hafenanlage im erforderlichen Umfang in Ordnung hielt, wurde deren Zustand fortschreitend schlechter. Seit 2008 gibt es mit der Planet-Haus AG einen konkreten Investor. Er hat neben dem Hafen die früher im Eigentum der Marina Wendtorf KG stehenden Flächen und Gebäude erworben und will der Marina zu neuem Glanz verhelfen. Die Wahrscheinlichkeit, dass uns das gemeinsam mit dem neuen Eigentümer gelingt, ist so groß wie noch nie. Auch wenn erneut 5 Jahre ins Land gegangen sind, in denen optisch nur sehr wenig geschehen ist, gibt es Entwicklungen, die uns dem angestrebten Ziel ganz erheblich näher gebracht haben.

Es war klar, dass kein Investor bereit sein würde, in den reinen Baubestand der Marina Wendtorf ohne zusätzliche Baumöglichkeiten für eine Reinvestierung zu investieren. Eine Änderung des geltenden Bebauungsplanes war damit unabdingbar. Die erste Präsentation des Investors dazu ließ uns staunen: schwimmende Ferienhäuser, an der Promenade hochwertige Gebäude mit Ferienwohnungen, ein Hotel sowie zwei Ferienhauseanlagen im Westen und Binnendeichs nördlich der Marina. Außerdeichs soll die überwiegende Zahl der Gebäude im Erdgeschoß Räume für Gastronomie und maritimes Gewerbe erhalten. Das Planungsbüro legte den Entwurf des Gestaltungs- und Bebauungsplanes noch im Jahre 2008 vor. Damit konnten die notwendigen Vorarbeiten beginnen. Die Planung musste mit dem Innenministerium, der Landesplanung, dem Küstenschutz und dem Kreis Plön abgestimmt werden. . Eine ganze Reihe von Gutachten waren zu erstellen, davon allein drei aus Gründen des Schallschutzes: wegen des Gewerbelärms von der Werft, des Straßenverkehrs und der Geräuschentwicklung des Sportboothafens. Dazu kamen unter anderem eine FFH (Flora-Fauna-Habitat/ Pflanzen-, Tiervorkommen) Verträglichkeitsprüfung zum EU Vogelschutzgebiet, eine weitere Prüfung zum Naturschutzgebiet Bottsand, eine faunistische Kartierung, ein Artenschutzbericht, ein Umweltbericht usw.



Das Einholen dieser Gutachten hat sehr viel Zeit in Anspruch genommen.

Zusätzlich waren Fragen der Erschließung und der öffentlichen Verkehrsflächen zu klären. So sollen z.B. die im Bebauungsplan als öffentlich ausgewiesenen Flächen in gemeindliches Eigentum übergehen. Vielleicht haben einige noch das sich über viele Jahre hinziehende Enteignungsverfahren u.a. wegen der Straße „An den Stegen“ in Erinnerung. Diese Straße war seinerzeit mit einer Schranke versehen und ihre Nutzung nur für Hafenerleger möglich. Aufgrund einer der ersten Vereinbarungen mit dem Investor ist die Straße nun für die Allgemeinheit nutzbar.

Im Herbst 2012 wurde der fertiggestellte Entwurf des Bebauungsplanes von der Gemeindevertretung beschlossen und zur öffentlichen Auslegung bestimmt.

Ende des Jahres 2012 lag der Plan in der Amtsverwaltung Schönberg aus.



Im Internet konnte er ebenfalls eingesehen werden. Natürlich gibt es nicht nur Befürworter, sondern auch Kritiker. Insbesondere ist es verständlich, dass Wohnungseigentümer, deren Sicht auf den Hafen und den Bottsand eingeschränkt wird, über die geplante Bebauung nicht glücklich sind. Auch weitere Bedenken und Anregungen aus anderen Gründen hat die Gemeinde zu werten und abzuwägen. Deshalb muss der Plan noch einmal in einigen Punkten geändert, überarbeitet und angepasst werden. Dementsprechend wird seine erneute Auslegung erfolgen. Da die Datengrundlage der FFH-Verträglichkeitsprüfung mittlerweile veraltet ist, wird eine Aktualisierung erforderlich, was eine zusätzliche Verzögerung bedeutet.



Die Mehrheit der Bewohner des Dorfes und der Marina Wendtorf will eine moderne, attraktive und neu belebte Marina Wendtorf. Wir werden uns auch in Zukunft intensiv dafür einsetzen, dass die Planung unter Beachtung aller Belange und der gebotenen Sorgfalt so schnell wie möglich umgesetzt werden kann.





Die Kandidaten der SPD



Otto Steffen, 80 Jahre
verheiratet, geboren in Wendtorf
Werkmeister a.D.,
Bürgermeister seit 1966.



Michael Mann, 60 Jahre
verheiratet, Dipl.-Ing
seit 2003 im Gemeinderat
Vorsitzender des Bauausschusses
Stellvertretender Bürgermeister



Christel Grünberg, 60 Jahre
verheiratet, 3 Kinder, Drogistin.
seit 1994 im Gemeinderat
seit 2003 Vors. des Kulturausschusses
seit 1997 Vors. des AWO Ortsvereins



Karl-Heinz Bleidiessel, 63 Jahre
verheiratet, drei Kinder.
Dipl.Mathematiker,
seit 1990 Mitglied im Gemeinderat und
Vorsitzender des Finanzausschusses seit 1994.



Martin Grünberg, 31 Jahre
Diplomfinanzwirt, Zollbeamter,
seit 2008 im Gemeinderat,
stellv. Wehrführer



Rüdiger Grabow, 68 Jahre
Hausverwalter in der Marina-Wendtorf,
seit 1986 im Gemeinderat,
Mitglied des Finanzausschusses

- 7. Wilfried Bierkant**
- 9. Regina Freudenberg**
- 11. Martin Behrens**
- 13. Andreas Heckt**
- 15. Brigitte Bödefeld**

- 8. Marco Gavran**
- 10. Uwe Kokelski**
- 12. Hardy Heinrich**
- 14. Lars Erichsen**

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

bitte gehen Sie am 26. Mai 2013 zur Wahl!

Und bitte unterstützen Sie durch Ihre **6 Stimmen** die Kandidaten der SPD.
Nur so können Sie dazu beitragen, dass die Entwicklung unserer Gemeinde
in dem von uns vorgestellten Rahmen weitergehen kann.

**Eine Stimme für die SPD und den Bürgermeister Otto Steffen erfordert 6
Kreuze für die SPD-Kandidaten auf dem Wahlschein!**

Denn in Wendtorf wird der Bürgermeister nicht direkt,
sondern von der Gemeindevertretung gewählt!

2	Sozialdemokratische Partei Deutschlands SPD	a) Steffen, Otto Werkmeister a.D. Wendtorf, Schulstraße 2	<input checked="" type="checkbox"/>
		b) Mann, Michael Dipl.-Ing Wendtorf, Dorfstraße 23 a	<input checked="" type="checkbox"/>
		c) Grünberg, Christel Drogistin Wendtorf, Haferkamp 4	<input checked="" type="checkbox"/>
		c) Bleidiessel, Karl-Heinz Dipl.-Mathematiker Wendtorf, Grüner Ring 21	<input checked="" type="checkbox"/>
		d) Grünberg, Martin Diplom Finanzwirt Wendtorf, Drittenjahren 10 a	<input checked="" type="checkbox"/>
		e) Grabow, Rüdiger Hausverwalter Marina Wendtorf Marina Wendtorf	<input checked="" type="checkbox"/>

SPD

Ortsverein Wendtorf